



BBU-Preisspiegel 2024, Wasserpreise in Brandenburg und Berlin

Neben einzelnen Ausnahmen dominieren stagnierende und oftmals recht deutlich steigende Preis die Sparte der Wasserversorgung und Wasserentsorgung zum 01.01.2024. In Berlin blieben die Wasserpreise im Vergleich zum Vorjahr unverändert

29.11.2024 Datenportal - Artikel

Relativ häufig sichtbar teurer

Der Kubikmeter Trink-, Schmutz- und Niederschlagswasser kostete zum 1. Januar 2024 im brandenburgischen Durchschnitt 5,50 Euro, sofern Einmalzahlungen für die Herstellung des Trink- und/oder Ab-/Schmutzwasseranschlusses erhoben wurden. Das entspricht einem Preisanstieg von 2,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreswert von 5,34 Euro je Kubikmeter(1).

Nutzer von Anschlüssen ohne erhobene Einmalzahlungen mussten dagegen einen etwas höheren Mischpreis von 5,78 Euro je Kubikmeter zahlen(1). Hier ist der Durchschnittspreis im Vergleich zum Vorjahreswert um 2,7 Prozent(1) angestiegen.

Der BBU verzeichnete den höchsten Mischpreis für Wasser/Abwasser in den von ihm ausgewerteten brandenburgischen Städten und Gemeinden in Seelow mit 7,70 Euro je Kubikmeter. Es folgen Eisenhüttenstadt mit 7,68 Euro je Kubikmeter und Schwarzheide mit 7,16 Euro je Kubikmeter. In der Landeshauptstadt Potsdam blieb der Vorjahres-Mischpreis von 6,65 Euro je Kubikmeter bestehen.

Am preiswertesten ist die Wasserversorgung und Wasserentsorgung für den BBU-Musterhaushalt in Erkner, Nauen, Neuenhagen bei Berlin und Rüdersdorf bei Berlin mit jeweils 3,83 Euro je Kubikmeter. Auch in Strausberg liegt der berechnete Mischpreis mit 3,83 Euro je Kubikmeter deutlich unter dem brandenburgischen Durchschnitt.

Die höchsten Preis- bzw. Gebührensteigerungen gab es in Premnitz und Rathenow. Hier stiegen die Wasserpreise im Vergleich zum Vorjahr um ganze 19,2 Prozent auf 6,53 Euro je Kubikmeter an.

Trink-, Ab- (bzw. Schmutz-) und Niederschlagswasser: Land Brandenburg und Berlin
 Städte und Gemeinden mit Einmalzahlungen

für die Herstellung für Trink- und/oder Ab-/Schmutzwasser

BBU-Modellhaus: Mehrfamilienhaus. Wasserverbrauch von 3.000 m³ für das Modellhaus je Jahr



Stadt bzw. Gemeinde ¹	Mischpreis je m ³ Verbrauch (Stand 01.01.2024)			Mischpreis- veränderung seit 01.01.2023	Tendenz	Anmerkungen
	TW	AW/ SW ²	Gesamt	Gesamt	Gesamt	
Angermünde	1,65 €	3,14 €	4,79 €	+3,5 %	↗	2KG, 4AW, §)
Bad Freienwalde (Oder) ³	1,53 €	2,74 €	4,27 €	-	→	3), 4AW
Bad Liebenwerda ⁴	2,14 €	3,54 €	5,68 €	-	→	4TW, 4AW
Bernau bei Berlin	2,03 €	3,60 €	5,63 €	+14,9 %	↗	3), 4AW
Calau ⁵	2,25 €	3,92 €	6,17 €	-	→	3), 4AW*
Eisenhüttenstadt ⁶	2,56 €	4,36 €	6,92 €	-	→	1WE, 2WE, 4AW
Elsterwerda	2,14 €	3,54 €	5,68 €	-	→	1WE, 2WE, 4TW, 4AW, §)
Erkner ⁷	1,14 €	2,69 €	3,83 €	-	→	3), 4AW, §)
Finsterwalde	1,94 €	3,52 €	5,46 €	+5,2 %	↗	4AW
Fürstenwalde/Spree ⁸	1,78 €	2,91 €	4,69 €	-	→	2KG, 4AW
Großräschen	2,62 €	4,37 €	6,99 €	+13,7 %	↗	1WE, 2WE, 3), 4AW, §)
Guben ⁹	2,03 €	3,45 €	5,56 €	-	→	4AW
Herzberg	2,05 €	4,47 €	6,52 €	-	→	4AW
Jüterbog	2,46 €	3,18 €	5,64 €	+3,9 %	↗	3), 4AW
Ketzin/Havel ¹⁰	2,17 €	3,96 €	6,13 €	-	→	3), 4TW, 4AW, §)
Kleinmachnow	1,88 €	3,11 €	4,99 €	-	→	3), 4AW
Kyritz	1,83 €	3,79 €	5,62 €	+13,8 %	↗	3), 4AW
Lauchhammer	2,62 €	4,45 €	7,07 €	+13,5 %	↗	1WE, 2WE, 4AW, §)
Lübbenau/Spreewald ⁵	2,25 €	3,92 €	6,17 €	-	→	3), 4AW*
Nauen ¹⁰	2,17 €	4,07 €	6,24 €	-	→	4TW, 4AW, §)
Neuenhagen bei Berlin ⁷	1,14 €	2,69 €	3,83 €	-	→	3), 4AW, §)
Premnitz	2,11 €	4,42 €	6,53 €	+19,2 %	↗	4AW
Rathenow	2,11 €	4,42 €	6,53 €	+19,2 %	↗	4AW
Rüdersdorf bei Berlin ⁷	1,14 €	2,69 €	3,83 €	-	→	3), 4AW, §)
Schwarzheide	2,62 €	4,54 €	7,16 €	+12,9 %	↗	1WE, 2WE, 4AW, §)
Schwedt/Oder	1,65 €	3,14 €	4,79 €	+3,5 %	↗	2KG, 4AW, §)
Seelow	2,11 €	5,59 €	7,70 €	+11,8 %	↗	4TW, 4AW
Stahnsdorf	1,88 €	3,11 €	4,99 €	-	→	3), 4AW
Strausberg ⁷	1,14 €	2,81 €	3,95 €	-3,0 %	↘	4AW, §)
Teltow	1,88 €	3,11 €	4,99 €	-	→	3), 4AW
Vetschau/Spreewald ⁵	2,25 €	3,92 €	6,17 €	-	→	3), 4AW*
Werder (Havel)	2,03 €	3,17 €	5,20 €	-	→	2WE, 3), 4AW
Wriezen ³	1,53 €	2,74 €	4,27 €	-	→	3), 4AW
Ø Brandenburg ^{11,12}	1,96 €	3,61 €	5,57 €	+2,4 %	↗	-

Quelle: BBU-Preisspiegel

© BBU

Preisstand: 1. Januar 2024

Alle Angaben sind von den Versorgern, Entsorgern und den Kommunen bestätigte oder korrigierte Bruttopreise.

Anmerkungen:

¹ Die Versorger der einzelnen Städte und Gemeinden können dem Anhang im Downloadbereich des Artikels entnommen werden.

² Inklusive Niederschlagswasserentgelt bzw. -gebühr.

³ Durch Umstellung der Schmutzwassermengengebühren auf eine Einheitsgebühr, kommt laut dem Ver- und Entsorgungsverband nur noch ein Gebührenmodell zur Geltung. Separate Preise für Nicht-Beitragszahler sind entsprechend nicht aufgeführt.

⁴ Bei einem Teil der Grundstücks- und Hausanschlüsse wird für das Trinkwasser kein Anschlussbeitrag erhoben. Der Mischpreis für Trinkwasser erhöht sich dadurch auf 2,39 Euro und der gesamte Mischpreis liegt entsprechend bei 5,93 Euro.

⁵ Statt des Anschlussbeitrages für das zentrale Schmutzwasser-Netz werden alle 5 Jahre Erneuerungsbeiträge erhoben.

⁶ Bei einem Teil der Grundstücks- und Hausanschlüsse wird für das Trinkwasser kein Anschlussbeitrag erhoben. Der für den Stichtag

(01.01.2024) ermittelte Preis für Trinkwasser beträgt für „Nicht-Beitragszahler“ 5,12 Euro je Kubikmeter. Der Mischpreis steigt entsprechend auf 7,68 Euro je Kubikmeter brutto.

⁷ Bei einem Teil der Grundstücks- und Hausanschlüsse wird für das Abwasser kein Anschlussbeitrag erhoben. Der für den Stichtag (01.01.2024) ermittelte Preis für Abwasser beträgt für „Nicht-Beitragszahler“ 3,96 Euro je Kubikmeter. Der Mischpreis steigt entsprechend auf 5,10 Euro je Kubikmeter brutto.

⁸ Bei einem Teil der Grundstücks- und Hausanschlüsse wird für das Abwasser kein Anschlussbeitrag erhoben. Der für den Stichtag (01.01.2024) ermittelte Preis für Abwasser beträgt für „Nicht-Beitragszahler“ 3,46 Euro je Kubikmeter. Der Mischpreis steigt entsprechend auf 5,24 Euro je Kubikmeter brutto.

⁹ Preise gelten für Neubaugebiete, wo Regenwasser mehrheitlich in eine Regenkanalisation abgeleitet wird. Im Altstadtgebiet Guben wird Regenwasser mehrheitlich in eine Mischkanalisation abgeleitet. Der Mischpreis beträgt hierfür 5,66 Euro pro Kubikmeter brutto.

¹⁰ Die gespaltenen Gebührensätze wurden rückwirkend zum 01.01.23 abgeschafft.

¹¹ Die Zusammenstellung an Städten und Gemeinden, auf denen der Mittelwert basiert, schwankt von Jahr zu Jahr leicht.

¹² Der Vorjahreswert und damit zusammenhängende totale und relative Differenzen wurden nachträglich insoweit angepasst, dass sich die Größen auf dieselben Städte und Gemeinden beziehen wie der aktuell ausgewiesene Wert für 2024.

1WE Die Grundgebühr für TW wird in Abhängigkeit der Anzahl der Wohneinheiten eines Gebäudes erhoben.

2WE Die Grundgebühr für AW/SW wird in Abhängigkeit der Anzahl der Wohneinheiten eines Gebäudes erhoben.

2KG Es wird keine Grundgebühr für Ab-/Schmutzwasser erhoben.

3) Es wird kein Niederschlagswasser berechnet.

4TW Es werden Anschlussentgelte für die Herstellung des Trinkwasseranschlusses erhoben.

4 AW Es werden Anschlussentgelte für die Herstellung des Ab-/Schmutzwasseranschlusses erhoben.

4TW* Anstelle von Anschlussentgelten für die Herstellung des Trinkwasseranschlusses werden alle 5 Jahre Erneuerungsbeiträge erhoben.

4AW* Anstelle von Anschlussentgelten für die Herstellung des Ab-/Schmutzwasseranschlusses werden alle 5 Jahre Erneuerungsbeiträge erhoben.

§) Unterschiedliche Mischpreise trotz des gleichen Ver- und Entsorgers sind in der Regel damit begründet, dass das Niederschlagswasserentgelt von den jeweiligen Kommunen festgelegt wird und deshalb unabhängig vom Ver-/Entsorger bei einigen Kommunen individuell hinzugerechnet wird.

Trink-, Ab- (bzw. Schmutz-) und Niederschlagswasser: Land Brandenburg und Berlin

Städte und Gemeinden ohne Einmalzahlungen

für die Herstellung für Trink- und/oder Ab-/Schmutzwasser

BBU-Modellhaus: Mehrfamilienhaus. Wasserverbrauch von 3.000 m³ für das Modellhaus je Jahr



Stadt bzw. Gemeinde ¹	Mischpreis je m ³ Verbrauch (Stand 01.01.2024)			Mischpreis- veränderung seit 01.01.2023	Tendenz	Anmerkungen
	TW	AW/ SW ²	Gesamt	Gesamt	Gesamt	
Brandenburg an der Havel	1,84 €	3,82 €	5,66 €	+4,6 %	↗	
Cottbus ³	2,23 €	4,70 €	6,93 €	+5,5 %	↗	1 ^{WE} , 2 ^{WE} , !
Eisenhüttenstadt	2,56 €	5,12 €	7,68 €	-	→	
Erkner	1,14 €	3,96 €	5,10 €	-	→	3)
Forst (Lausitz)	2,04 €	4,30 €	6,34 €	+3,9 %	↗	
Frankfurt (Oder)	2,05 €	3,77 €	5,82 €	+2,6 %	↗	1WE, 2WE
Fürstenwalde/Spree	1,78 €	3,46 €	5,24 €	+1,2 %	↗	2 ^{KG}
Jüterbog	2,46 €	3,18 €	5,64 €	-7,4 %	↘	3)
Ludwigfelde	1,88 €	3,42 €	5,30 €	+1,9 %	↗	3)
Neuenhagen	1,14 €	3,96 €	5,10 €	-	→	3)
Neuruppin	1,66 €	3,29 €	4,95 €	-	→	
Potsdam	2,29 €	4,36 €	6,65 €	-	→	
Prenzlau	1,86 €	2,93 €	4,79 €	-	→	2 ^{KG}
Pritzwalk	1,80 €	2,85 €	4,65 €	+8,1 %	↗	3)
Rüdersdorf	1,14 €	3,96 €	5,10 €	-	→	3)
Strausberg	1,14 €	4,08 €	5,22 €	-2,3 %	↘	
Wittenberge	2,16 €	4,55 €	6,71 €	+8,2 %	↗	3), 1 ^{WE} , 2 ^{WE}
Wittstock	2,27 €	4,80 €	7,07 €	+16,1 %	↗	!)
Ø Brandenburg ^{4,5}	1,86 €	3,92 €	5,78 €	+2,7 %	↗	-
Berlin ⁶	1,91 €	2,51 €	4,42 €	-	→	-

Quelle: BBU-Preisspiegel

© BBU

↗ Preisanstieg >= 1% ggü. VJ ↘ Preissenkung <= -1% ggü. VJ
➔ Preisstagnation/geringe Änderung zwischen -1% und 1% ggü. VJ

Preisstand: 1. Januar 2024

Alle Angaben sind von den Versorgern, Entsorgern und den Kommunen bestätigte oder korrigierte Bruttopreise.

Anmerkungen:

¹ Die Versorger der einzelnen Städte und Gemeinden können dem Anhang im Downloadbereich des Artikels entnommen werden.

² Inklusive Niederschlagswasserentgelt bzw. -gebühr.

³ Hinsichtlich der Niederschlagswasserentsorgung weist der Entsorger darauf hin, dass es seit dem 01.01.2024 für eine Entsiegelung der befestigten Flächen nach dem „Schwammstadt-Prinzip“ erhebliche Minderungsfaktoren gibt, die in der Berechnung nicht mit einfließen, da in der Berechnung für das BBU-Modellhaus von einer asphaltierten Niederschlagswasserfläche ausgegangen wird. Die ist laut Entsorger nicht mehr zeitgemäß. Der Grundstückseigentümer könne stattdessen nunmehr Einfluss auf die Höhe seiner Niederschlagswassergebühren nehmen, wenn der versickerungsfähige befestigte Flächen schafft, Zisternen einbaut oder Versickerungsanlagen auf dem Grundstück errichtet. Auch Gründächer ab einer Stärke größer 5 cm erhalten einen Minderungsfaktor.

⁴ Die Zusammenstellung an Städten und Gemeinden, auf denen der Mittelwert basiert, schwankt von Jahr zu Jahr leicht.

⁵ Der Vorjahreswert und damit zusammenhängende totale und relative Differenzen wurden nachträglich insoweit angepasst, dass sich die Größen auf dieselben Städte und Gemeinden beziehen wie der aktuell ausgewiesene Wert für 2024.

⁶ Die im BBU-Modellhaus unterstellte Verbrauchsmenge von rund 137 Litern pro Tag und Person ist aus Sicht des Ver- bzw. Entsorgers zu hoch angesetzt.

^{1WE} Die Grundgebühr für TW wird in Abhängigkeit der Anzahl der Wohneinheiten eines Gebäudes erhoben.

^{2WE} Die Grundgebühr für AW/SW wird in Abhängigkeit der Anzahl der Wohneinheiten eines Gebäudes erhoben.

^{2KG} Es wird keine Grundgebühr für Ab-/Schmutzwasser erhoben.

3) Es wird kein Niederschlagswasser berechnet.

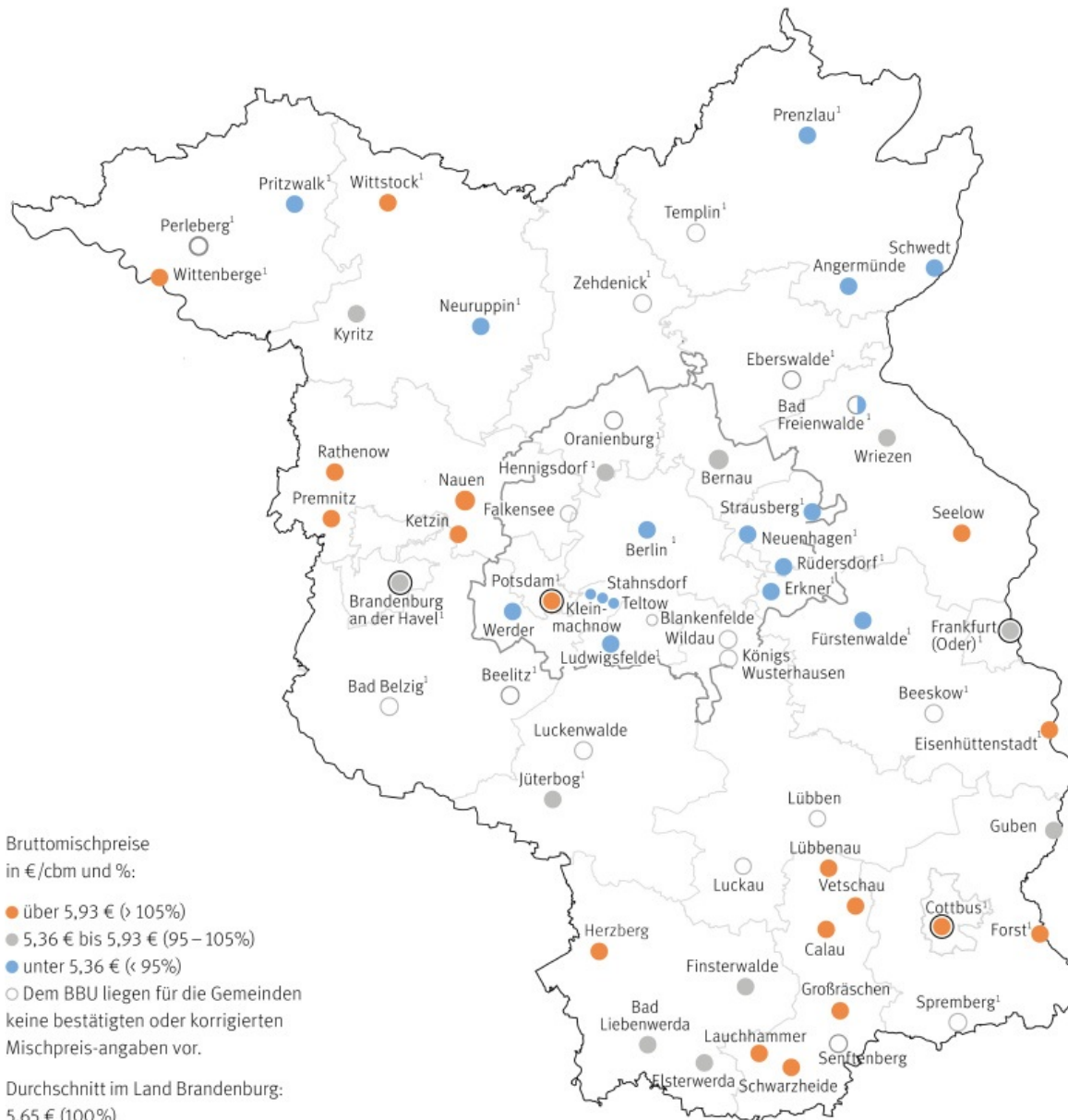
Aber auch die Preissteigerungen in Wittstock um 16,1 Prozent und Bernau bei Berlin um 14,9 Prozent waren durchaus deutlich. Hingegen wurden in drei Städten Preisrückgänge verzeichnet: Am stärksten ging der Mischpreis für die Wasserversorgung und Wasserentsorgung in Jüterbog zurück, wo er um 7,4 Prozent sank. Aber auch in Strausberg ging der Mischpreis im Vergleich zum Vorjahresstichtag leicht zurück – genauer um 3,0 Prozent auf 3,95 Euro je Kubikmeter, wenn Einmalzahlungen für die Abwasserbeseitigung erhoben wurden und um 2,3 Prozent auf 5,10 Euro je Kubikmeter wenn keine Einmalzahlungen für den Abwasseranschluss erhoben wurden.

Für das BBU-Modellhaus im Land Brandenburg müsste das Wohnungsunternehmen, falls Einmalzahlungen für die Herstellung des Trink- bzw. Ab-/Schmutzwasseranschlusses verlangt werden, beim teuersten Anbieter 3,27 Euro je Kubikmeter mehr für Wasser/Abwasser bezahlen als beim günstigsten Anbieter – **eine Differenz von rund 85,4 Prozent**. Ein Vergleich der Mischpreise für Trink- und Abwasser ohne verlangte Einmalzahlungen zeigt für den Stichtag eine etwas geringere mögliche Preisdifferenz von 65,2 Prozent bzw. 3,03 Euro je Kubikmeter auf.

In Berlin lag der Mischpreis zum 1. Januar 2024 für einen Kubikmeter Trink-, Schmutz- und Niederschlagswasser für das BBU-Modellhaus in Berlin bei 4,42 Euro. Der Preis für die Wasserver- und Wasserentsorgung ist damit im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben.

Für das BBU-Modellhaus hätten Wohnungsunternehmen in Berlin damit 2,23 Euro pro Kubikmeter weniger zahlen müssen als in Potsdam – **eine Differenz von rund 34 Prozent**.

DURCHSCHNITTLICHE PREISE BZW. GEBÜHREN FÜR TRINK-, AB- (BZW. SCHMUTZ-) UND NIEDERSCHLAGS-WASSER*, MIT UND OHNE EINMALZAHLUNGEN¹ im Land Brandenburg nach Städten, am 01.01.2024



Bruttomischpreise
in €/cbm und %:

- über 5,93 € (> 105%)
- 5,36 € bis 5,93 € (95 – 105%)
- unter 5,36 € (< 95%)
- Dem BBU liegen für die Gemeinden keine bestätigten oder korrigierten Mischpreisangaben vor.

Durchschnitt im Land Brandenburg:
5,65 € (100%)

Durchschnitt mit Einmalzahlung:
5,58 €

Durchschnitt ohne Einmalzahlung:
5,78 €

- Grenze Berlin und Berliner Umland/ Weiterer Metropolitanraum
- Grenze Landkreise
- Kreisfreie Stadt

- * Für das BBU-Modellhaus:
- Mehrfamilienhaus
 - Wasserverbrauch: 3.000 cbm pro Jahr
 - 137 Liter pro Person und Tag
 - Zählergröße: Q₃ 6 (neu: Q₃ 10)

- ¹ Für die Herstellung des Trink- oder Ab-/ Schmutzwwasseranschlusses (oder beides) werden keine Einmalzahlungen erhoben.

Weitere Artikel zu den Ergebnissen des BBU Preisspiegels 2024 finden Sie hier:

[Zusammenfassung des Preisspiegels 2024](#)

[Fernwärme](#)

[Erdgas](#)

[Heizöl](#)

[Haushaltsstrom](#)

[Müllentsorgung](#)

[Grundsteuer B](#)

[Teilnahmestatistik der Ver- und Entsorger in Brandenburg](#)

[Angaben zum Modellhaus](#)

(1) Der mittlere Vorjahresmischpreis wurde insoweit angepasst, dass er sich auf dieselben Städte und Gemeinden bezieht, wie der aktuelle mittlere Mischpreis vom 01.01.2024. Zusätzlich wurden nachträglich umgesetzte Korrekturen einzelner Preise für das Jahr 2023 durch den Ver-/ Entsorger berücksichtigt.

<https://bbu.de/beitraege/bbu-preisspiegel-2024-wasserpreise-brandenburg-und-berlin>